

Schwere Niederlage für Prodis Kurs

Rom. Italiens Ministerpräsident Romano Prodi hat am Mittwoch bei einer Abstimmung über die Grundlinien seiner Außenpolitik eine schwere Niederlage hinnehmen müssen. Die Mitte-links-Regierung verfehlte das notwendige Quorum von 160 Stimmen im Senat: 158 Senatoren votierten für die Vorlage, 136 dagegen. Außenminister Massimo D'Alema hatte am Dienstag mit dem Rücktritt der Regierung gedroht, falls die Abstimmung negativ ausgehen würde. Im Mittelpunkt der Auseinandersetzungen standen die italienische Beteiligung an der militärischen Besetzung Afghanistans sowie die geplante Vergrößerung des US-Militärstützpunkts im norditalienischen Vinezza, die von Prodi befürwortet wurden. Beide in der Regierungskoalition vertretenen kommunistischen Parteien- RC und PdCI - hatten zuvor einen Zeitplan für einen Rückzug der 2000 in Afghanistan stationierten italienischen Soldaten gefordert und angekündigt, gegebenenfalls auch gegen die Prodi-Vorlage zu stimmen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81981.schwere-niederlage-für-prodis-kurs.html>